

PROTOKOLL

18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Carl-Schroeder-Saal (ehem. Konservatorium) der Stadt Sondershausen
Carl-Schroeder-Straße 10 in 99706 Sondershausen

Datum: 20. Mai 2021

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Leitung: Herr Pößel - Stadtratsvorsitzender

Anwesende:	Herr Grimm	-	Bürgermeister	
	Herr Kreyer		Herr Boltze	Herr J. Schmidt (ab TOP 6)
	Herr Thiele		Herr Strotzer	Herr Dr. Schrödter
	Frau Rößner (bis TOP 8)		Herr W. Schmidt	Herr Bauer
	Frau Pfefferlein		Herr Kucksch	Frau Marx
	Herr Schneegans		Herr Schubert	Herr Ludwig
	Herr Strömel		Herr Bethke	Frau Rasch
	Frau Dr. Voigtsberger		Herr Hartung-Schettler	Herr Suffa
	Herr Simionoff		Herr Reitzig Herr Kühn	Herr Rübsam
	Herr Weber		Herr Herzog	Herr Axt
	Herr Kellermann	-	Ortsteilbürgermeister Berka	

entschuldigt: Frau Bressen

Tagesordnung:

nichtöffentlicher Teil...

TOP 1 bis TOP 8

öffentlicher Teil:

9. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen
10. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
11. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung - öffentlicher Teil
12. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 25. Februar 2021
13. Beschluss über die Änderung der Besetzung des Hauptausschusses
14. Beschluss über die Änderung der Besetzung des Kulturausschusses
15. Beschluss über die Änderung der Berufung der sachkundigen Bürger im Wirtschaftsausschuss
16. Beschluss über die Vergabe von Gestaltungsleistungen – Sonderausstellung „Schutzjuden – Staatsbürger – Weltbürger. Juden in Sondershausen“ im Schlossmuseum Sondershausen, Schloss 1, 99706 Sondershausen
17. Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen – Fassadenverkleidung Possenturm
18. Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR 439-33/2009 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 14. Mai 2009 und des Beschlusses Nr.: SR 173-14/2011 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 26. Mai 2011 über die Vergabeordnung der Stadt Sondershausen (Dienstanweisung Nr. 5)
19. Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr.: SR 235-17/2021 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 15. April 2021 und Neubeschluss der Benutzungsordnung für das Schlossmuseum Sondershausen der Stadt Sondershausen
20. Beschluss über die Entgeltordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen
21. Beschluss über die Benutzungsordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen
22. Informationen der Bürgermeister / Anfragen und Hinweise der Stadtratsmitglieder

nichtöffentlicher Teil (Teil 1)...

öffentlicher Teil: Beginn 18:50 Uhr

zu TOP 9:

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Pössel, begrüßte die Anwesenden des öffentlichen Teils der 18. Stadtratssitzung und verwies auf die Einhaltung der allgemeinen und persönlichen Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Coronavirus. Er wies auf das neue Schutzkonzept und deren Regelungen hin. Seit 01.05.2021 gibt es ein neues Schutzkonzept für die Sitzungen und Beratungen des Stadtrates.

zu TOP 10:

Der öffentliche Teil der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen wurde durch den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Pössel, eröffnet. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung waren 28 Stadtratsmitglieder und der Bürgermeister anwesend.

zu TOP 11:

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Tagesordnung (öffentlicher Teil) einstimmig zu.

zu TOP 12:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25. Februar 2021 wurde mit 27-Ja Stimmen und 2 Stimmenthaltungen durch die Mitglieder des Stadtrates genehmigt.

zu TOP 13:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Änderung der Besetzung des Hauptausschusses.

Herr Thiele (Fraktion CDU) teilte mit, dass er zum 30. Juni 2021 sein Amt als Fraktionsvorsitzender niederlegt. Die Fraktion hat Herrn Lars Boltze zum neuen Fraktionsvorsitzenden gewählt. Ab dem 01. Juli 2021 soll Herr Boltze auch im Hauptausschuss die Fraktion CDU vertreten. Stellvertreter bleibt weiterhin Herr Jens Schmidt.

Herr Thiele stellte einen Antrag auf Ergänzung der Beschlussvorlagen der Tagesordnungspunkte 13 und 14 in Bezug auf das Inkrafttreten der Änderung der Ausschussbesetzung. Die neue Besetzung soll jeweils zum 01. Juli 2021 gelten. Die Ergänzungen wurden einstimmig befürwortet.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmte der Beschlussvorlage im geänderten Wortlaut folgendermaßen zu:

„Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt der Besetzung des Hauptausschusses, gemäß § 26 Abs. 1 und § 27 Thüringer Kommunalordnung, zum 01. Juli 2021, wie folgt zu: Sitz der Fraktion CDU: Herr Lars Boltze ; Stellvertreter: Herr Jens Schmidt.“

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 243-18/2021

Herr Schneegans (Fraktion Volkssolidarität) dankte Herrn Thiele, auch im Namen der Fraktion Volkssolidarität, für seine ehrenamtliche Arbeit im Stadtrat und im Hauptausschuss.

zu TOP 14:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Änderung der Besetzung des Kulturausschusses, mit der entsprechenden Ergänzung des Inkrafttretens zum 01. Juli 2021 (siehe TOP 13).

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmte der Beschlussvorlage im geänderten Wortlaut folgendermaßen zu:

„Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt der Besetzung des Kulturausschusses, gemäß § 26 Abs. 1 und § 27 Thüringer Kommunalordnung, zum 01. Juli 2021, wie folgt zu: Sitz der Fraktion CDU: Herr Hartmut Thiele; Stellvertreter: Herr Lars Boltze.“

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 244-18/2021

zu TOP 15:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Änderung der Berufung der sachkundigen Bürger im Wirtschaftsausschuss. Es wurde von der Fraktion DIE LINKE./GRÜNE um Änderung des von ihnen vorgeschlagenen sachkundigen Bürgers gebeten.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmte der Änderung der Berufung der sachkundigen Bürger im Wirtschaftsausschuss, gemäß § 27 Abs. 5 Thüringer Kommunalordnung, wie folgt zu:

1. Herr René Bodemann
2. Herr Tobias Nordhausen
3. **Herr Jens Koschinek**
4. Herr Sören Hauskeller

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 245-18/2021

zu TOP 16:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Vergabe von Gestaltungsleistungen – Sonderausstellung „Schutzjuden – Staatsbürger – Weltbürger. Juden in Sondershausen“ im Schlossmuseum Sondershausen, Schloss 1 in Sondershausen. Der Kulturausschuss hatte in seiner Sitzung am 03. Mai 2021 diese Beschlussfassung befürwortet.

Herr Axt (Fraktion SPD/NUBI) äußerte seinen Unmut über die nicht erfolgte vorherige Beteiligung des Kulturausschusses (vor dem 03. Mai 2021). Er kritisierte die Verteilung der Mittel, z. B. für die Wezel-Gedenkstätte sind nur 200 € im Haushalt geplant, aber für diese Ausstellung 31.600 €. Dies sei unverhältnismäßig. Er regte eine Aufnahme der Gebäude von Sondershausen und deren Eigentümer mit jüdischem Hintergrund in die Ausstellung an.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss, zum o. g. Leistungsvorhaben, den Zuschlag an die Firma grafikbuero_ole B., Petersberg 4, 99085 Erfurt, zum Angebotspreis von 31.664,63 € (brutto) zu vergeben.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

Beschluss-Nr.: SR 246-18/2021

zu TOP 17:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage zum Beschluss über die Vergabe von Bauleistungen – Fassadenverkleidung Possenturm.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss, den o.g. Auftrag an die Firma **Ralf & Gerd Huke GbR**, Bebraer Weg 1, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von **61.258,46 €** (brutto), zu erteilen.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 247-18/2021

zu TOP 18:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage zum Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr. SR 439-33/2009 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 14. Mai 2009 (Vergabeordnung der Stadt Sondershausen) und des Beschlusses Nr. SR 173-14/2011 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 26. Mai 2011 (1. Änderung der Vergabeordnung der Stadt Sondershausen - Dienstanweisung Nr. 5).

Herr Kucksch (Fraktion SPD/NUBI) bat um eine Übersicht der Änderungen (Summen der Vergabeordnung und der Geschäftsordnung). Weiterhin fragte er, was mit den anderen Bestandteilen der Vergabeordnung ist, die in der Geschäftsordnung nicht geregelt worden sind. Herr Aschenbrenner (Fachbereichsleiter Zentrale Verwaltung) teilte dazu mit, dass die Thüringer Verwaltungsvorschrift für die Vergabe öffentlicher Aufträge die Wertgrenzen für die Vergabearten regelt und eine separate Regelung nicht notwendig sei. Dennoch wird es intern eine Richtlinie/Dienstanweisung geben. Was geregelt werden muss (Höhe und beschließendes Gremium) wurde nun in der Geschäftsordnung geregelt, so Herr Aschenbrenner.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die Aufhebung der Vergabeordnung der Stadt Sondershausen (Dienstanweisung Nr. 5) vom 14. Mai 2009 (Beschluss Nr. SR 439-33/2009 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 14. Mai 2009) sowie der 1. Änderung der Vergabeordnung der Stadt Sondershausen (Dienstanweisung Nr. 5) vom 26. Mai 2011 (Beschluss Nr. SR 173-14/2011 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 26. Mai 2011), rückwirkend zum 01. Januar 2021.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 248-18/2021

zu TOP 19:

Beschluss über die Aufhebung des Beschlusses Nr. SR 235-17/2021 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 15. April 2021 und Neubeschluss der Benutzungsordnung für das Schlossmuseum Sondershausen der Stadt Sondershausen. Der Kulturausschuss hatte in seinen Sitzungen am 08. März 2021 und am 03. Mai 2021 die Beschlussfassung und die Aufhebung des letzten Beschlusses über die Benutzungsordnung des Schlossmuseums Sondershausen befürwortet.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die Aufhebung des Beschlusses Nr. SR 235-17/2021 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 15. April 2021 und Neubeschluss der Benutzungsordnung für das Schlossmuseum Sondershausen der Stadt Sondershausen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: SR 249-18/2021

zu TOP 20:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage über den Beschluss über die Entgeltordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen. Der Sozialausschuss hatte in der Sitzung am 20. April 2021 diese Entgeltordnung befürwortet.

Frau Biedermann (Fachbereichsleiterin Kinder Jugend und Sport) erläuterte auf Nachfrage von Herrn Schneegans (Fraktion Volkssolidarität), was das Entgelt für Kindergeburtstage beinhaltet. Es sollte genauer hinterlegt werden was dazu gehört, so Herr Schneegans.

Er schlug vor, das Inkrafttreten auf den 01. Januar 2022 zu schieben. Dies könnte als „Eröffnungsbonus“ gesehen werden.

Frau Biedermann teilte mit, dass mit der Erweiterung der Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ im Wohngebiet Hasenholz/Östertal sich der Nutzungsbereich und gleichzeitig der Freizeitwert der Anlage erheblich vergrößert hat. Es gibt derzeit kein Entgelt für die neue Halle. Daher sollten die Entgelte für Eintritt und verschiedene Angebote angepasst werden, so Frau Biedermann.

Herr Kucksch (Fraktion SPD/NUBI) fragte, wieviel Einnahmen verloren gingen, wenn die Entgeltordnung erst zum 01. Januar 2022 Inkrafttreten würde. Frau Biedermann schätzte die Summe auf ca. 10.000 €. Weiterhin regte er eine Erläuterung an, was für das Entgelt für Kindergeburtstage geboten wird.

Herr Ludwig (Fraktion Volkssolidarität) bat um Prüfung, ob die Möglichkeit besteht, die ersten 1 bis 2 Wochen nach Öffnung der „Skate Arena“ und des Bergbades freien Eintritt für Kinder zu ermöglichen.

Herr Axt (Fraktion SPD/NUBI) beantragte die Änderung des Inkrafttretens der Entgeltordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen auf den 01. Januar 2022. Weiterhin fragte er, was in dem Entgelt für einen Ferienkurs enthalten ist. Dies beantwortet Frau Biedermann ausführlich.

Über den Antrag auf Änderung des Datums des Inkrafttretens, von 01. Juni 2021 auf 01. Januar 2022, wurde wie folgt entschieden:

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	28
	Nein-Stimmen:	1
	Stimmenthaltungen:	keine

Änderungsantrag wurde somit **angenommen**.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die Entgeltordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen, in der geänderten Fassung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: **SR 250-18/2021**

zu TOP 21:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die vorliegende Beschlussvorlage zum Beschluss über die Benutzungsordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen. Frau Biedermann (Fachbereichsleiterin Kinder Jugend und Sport) wies daraufhin, dass die Benutzungsordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen zeitgleich mit der Entgeltordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen Inkrafttreten sollte, da in der Benutzungsordnung auf die Entgeltordnung Bezug genommen wird.

Herr Schneegans (Fraktion Volkssolidarität) stellte einen Antrag auf Änderung des Datums des Inkrafttretens auf den 01. Januar 2022. Darüber wurde wie folgt abgestimmt:

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Änderungsantrag wurde somit **angenommen**.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die Benutzungsordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen, in der geänderten Fassung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	29
	Ja-Stimmen:	29
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Beschluss-Nr.: **SR 251-18/2021**

zu TOP 22:

Der Bürgermeister teilte folgende Informationen mit:

- Es wurde über den Eilbeschluss (Nr. 1/ 2021) – Beschluss über eine überplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt für den 2. Bauabschnitt der Martin-Andersen-Nexö-Straße informiert. Die Gründe für den Eilbeschluss (vorläufige Haushaltsführung, zeitnahe

Ausschreibung, derzeitige Asphaltdecke war nur als Übergangslösung gedacht) wurden mitgeteilt.

- Das Ergebnis der Jahresrechnung 2020 ist positiv ausgefallen, mit einer Zuführung zu den Rücklagen in Höhe von 1.663.800 €. Dieses Ergebnis resultiert zum größten Teil aus den Gewerbesteuererträgen.
- Die Stadt Sondershausen hat eine einheitliche Vereinsförderrichtlinie erarbeitet, die rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft tritt. Sie soll als Grundlage für die materielle Unterstützung der Vereine in der Stadt Sondershausen dienen und nach bestimmten Kriterien die Antragstellung von freiwilligen Zuschüssen regeln. Es werden die Bereiche der Kultur-, Sport-, Jugendförderung sowie die Sozial- und Seniorenförderung gefördert. Die Förderung ist jeweils abhängig von den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln und ein Rechtsanspruch auf Förderung besteht nicht. Die Richtlinie sowie die entsprechenden Antrags- und Verwendungsnachweisformulare sind ab sofort auf der Homepage der Stadt Sondershausen abrufbar.
- Der Vorverkauf der Karten für die Schlossfestspiele hat begonnen. Es finden 18 Veranstaltungen in 3 Wochen in Sondershausen statt. Frau Marx (Fraktion SPD/NUBI) fragte, ob die verkauften Karten aus dem letzten Jahr, wo die Veranstaltungen ausgefallen waren, noch gültig sind und eine Erstattung erfolgen kann.
- Die Arbeitsgruppe Freiwillige Feuerwehr tagt am 31. Mai 2021 um 16.30 Uhr im Carl-Schroeder-Saal.

Zu den Anfragen aus der letzten Sitzung teilte Herr Grimm folgendes mit:

- Der Bildbandbestand zum Bildband „Juden in Schwarzburg“ (Anfrage von Herrn Simionoff), wurde mitgeteilt (Band 1 - Beiträge zur Geschichte der Juden Schwarzburgs - 52 Stück, Band 2 – Der Jüdische Friedhof von Sondershausen - 58 Stück). Es gibt zudem noch ein Doppelbildband von „Juden in Schwarzburg“ (beinhaltet die beiden Einzelbände - 29 Stück).
- Zum Vorschlag der Umbenennung der „Panzerstraße“ in „Juri-Gagarin-Straße“ (Anfrage von Herrn Simionoff) wurde mitgeteilt, dass dieses Thema im Bau- und Kulturausschuss besprochen wird.
- Zur Anfrage von Herrn Axt zum Sachstand des BIC Nordthüringen wurde mitgeteilt, dass auf die Rückmeldung zum Besserungsschein gewartet wird.
- Herr Weber bat um Prüfung, ob ein Beschlussbuch eingeführt werden kann, in dem der Bearbeitungs-/Umsetzungsstand ersichtlich ist. Es wurde mitgeteilt, dass die Erstellung eines Beschlussbuches mit Suchfunktion grundsätzlich möglich ist. Einen Bearbeitungsstand zu vermerken gestaltet sich jedoch schwierig. Derzeit wird noch geprüft, wie und ob ein Beschlussbuch über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt werden kann.

Herr Boltze (Fraktion CDU) fragte, ob es schon einen Plan für die Eröffnung des Bergbades „Sonnenblick“ gibt.

Herr Grimm teilte dazu mit, dass in der neuen Verordnung zur Änderung der Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung eine Regelung zu der Öffnung von Freibädern enthalten sein soll. Die Stadtverwaltung hofft auf eine baldige Öffnung.

Herr Axt (Fraktion SPD/NUBI) beantragte, den öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu tauschen. Herr Aschenbrenner (Fachbereichsleiter Zentrale Verwaltung) teilte dazu mit, dass die Geschäftsordnung zum 01. Januar 2021 dahingehend geändert und der Grund dafür mehrfach mitgeteilt wurde. Für eine solche Änderung bedarf es einer entsprechenden Beschlussvorlage gem. Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Sondershausen.

Er fragte weiterhin, ob die Stadtratsmitglieder das Antwortschreiben an die Kommunalaufsicht zur Haushaltswürdigung erhalten. Herr Aschenbrenner teilte dazu mit, dass die Stadtverwaltung eine Fristverlängerung zur Abgabe beantragt hatte und das Antwortschreiben zu gegebener Zeit zur Verfügung gestellt wird.

Weiterhin erkundigte sich Herr Axt nach dem Stand der Zusammenarbeit mit den Partnerstädten. Hierzu gab Herr Grimm ausführliche Antworten.

Herr Axt fragte, wo die Monumente/Betonreliefs verblieben sind, die in der Karnstraße standen und was damit geplant sei. Herr Kucksch (Fraktion SPD/NUBI) ergänzte hierzu, dass dies ein Thema für

den Kulturausschuss sei. Diese Betonreliefs sollten wieder in diesem Wohngebiet aufgestellt werden (Kontaktaufnahme mit Wohnungsgesellschaft Wippertal). Der Künstler hatte gezielt das „Schwarze Viertel“ als Standort ausgewählt, so Herr Kucksch.

Zudem erkundigte sich Herr Axt nach dem Stand der Auswertung der Bürgerbefragung zum Innenstadt Entwicklungskonzept (ISEK). Herr Grimm teilte mit, dass 190 Bögen eingegangen waren (Einsendeschluss 30. April 2021) und derzeit noch die Auswertung erfolgt. Im nächsten Amtsblatt „Sondershäuser Heimatecho“ wird ein Artikel dazu erscheinen.

Herr Ludwig (Fraktion Volkssolidarität) griff das Thema freier Eintritt für Kinder (bis 18 Jahre) 1-2 Wochen nach Öffnung des Bergbades „Sonnenblick“ und der „Skate Arena“ nochmals auf. Dies soll bitte geprüft werden.

Er bat weiterhin um Prüfung, ob auf die Gebühr für Stellflächen der Außengastronomie verzichtet werden kann. Aufgrund der Abstandsregelungen ist eine größere Fläche für die Außenbewirtung erforderlich. Letztes Jahr wurde wohl auf ein gesondertes Entgelt für die größeren Flächen verzichtet. Es wäre wünschenswert, wenn dies dieses Jahr auch so gemacht werden kann, so Herr Ludwig.

Weiterhin bat er um Mitteilung des Sanierungsstandes der Spielplätze im entsprechenden Ausschuss (Beschluss des Stadtrates).

Herr Kucksch fragte, wo das Stadtarchiv untergebracht wird. Gibt es einen neuen Stand. Es wurde mitgeteilt werden, dass dies noch nicht feststeht.

Herr Schneegans (Fraktion Volkssolidarität) bat um Zustandsprüfung des Spielplatzes in Bebra und um Berücksichtigung des Spielplatzes bei neuen Projekten.

Weiterhin fragte er, ob es möglich sei, die Aufteilung/Planung des neuen Rathauses in das „Sondershäuser Heimatecho“ zu setzen. Viele Bürger interessierten sich dafür, wie das neue Rathaus aussieht und welche Ämter sich dort befinden.

Es wurde ein Song mit Video mit dem Titel „Wir sind am Leben“ gezeigt. In diesem Video werden verschiedene Orte, Geschäfte und Personen der Stadt Sonderhausen vorgestellt.

Herr Kellermann (Ortsteilbürgermeister Berka) bedankte sich für das neue Löschfahrzeug für den Ortsteil.

Herr Strömel (Fraktion Volkssolidarität) hat erfahren, dass weder die Stadtverwaltung noch der Landkreis Impftermine für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr vereinbaren können. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr sollten sich bitte selbst kümmern, so die Aussage. Er bat um nochmalige Prüfung.

Herr Aschenbrenner teilte mit, dass künftig die Stadtratsmitglieder, die an das Ratsinformationssystem angeschlossen sind, eine Information über stattfindende Ausschusssitzungen erhalten, in denen sie kein Mitglied sind. Gem. ThürKO kann jedes Stadtratsmitglied als Zuhörer an den Sitzungen teilnehmen, in denen er/sie kein Mitglied ist.

gez. Pöbel
Stadtratsvorsitzender

gez. Nowak
Schriftführerin

Beschlussfassungen anlässlich der 18. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen am 20. Mai 2021

öffentlicher Teil:

- SR 243-18/2021** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt der Besetzung des Hauptausschusses, gemäß § 26 Abs. 1 und § 27 Thüringer Kommunalordnung, zum 01. Juli 2021, wie folgt zu: Sitz der Fraktion CDU: Herr Lars Boltze ; Stellvertreter: Herr Jens Schmidt.
- SR 244-18/2021** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt der Besetzung des Kulturausschusses, gemäß § 26 Abs. 1 und § 27 Thüringer Kommunalordnung, zum 01. Juli 2021, wie folgt zu: Sitz der Fraktion CDU: Herr Hartmut Thiele; Stellvertreter: Herr Lars Boltze.
- SR 245-18/2021** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen stimmt der Änderung der Berufung der sachkundigen Bürger im Wirtschaftsausschuss, gemäß § 27 Abs. 5 Thüringer Kommunalordnung, wie folgt zu: Sitz der Fraktion DIE LINKE.GRÜNE Herr Jens Koschinek.
- SR 246-18/2021** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Gestaltungsleistungen – Sonderausstellung „Schutzjuden – Staatsbürger – Weltbürger. Juden in Sondershausen“ im Schlossmuseum Sondershausen, Schloss 1 in Sondershausen, den Zuschlag an die Firma grafikbuero_ole B., Petersberg 4, 99085 Erfurt, zum Angebotspreis von 31.664,63 € (brutto) zu vergeben.
- SR 247-18/2021** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Bauleistungen – Fassadenverkleidung Possenturm, den Auftrag an die Firma Ralf & Gerd Huke GbR, Bebraer Weg 1, 99706 Sondershausen, zum Angebotspreis von 61.258,46 € (brutto), zu erteilen.
- SR 248-18/2021** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt Aufhebung der Vergabeordnung der Stadt Sondershausen (Dienstanweisung Nr. 5) vom 14. Mai 2009 (Beschluss Nr. SR 439-33/2009 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 14. Mai 2009) sowie der 1. Änderung der Vergabeordnung der Stadt Sondershausen (Dienstanweisung Nr. 5) vom 26. Mai 2011 (Beschluss Nr. SR 173-14/2011 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 26. Mai 2011), rückwirkend zum 01. Januar 2021.
- SR 249-18/2021** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufhebung des Beschlusses Nr. SR 235-17/2021 des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 15. April 2021 und Neubeschluss der Benutzungsordnung für das Schlossmuseum Sondershausen der Stadt Sondershausen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 250-18/2021** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Entgeltordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen, in der geänderten Fassung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.
- SR 251-18/2021** Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Benutzungsordnung für die Sport- und Freizeiteinrichtung „Skate Arena“ der Stadt Sondershausen, in der geänderten Fassung. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.